Kreis=Blatt

des

Königlich=Preußischen Landraths

zu Thorn.

Nro. 17. Freitag, den 24. April **1846.**

Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths.

No. 48. JN. 5324.

Bei der vorjährigen, im Ganzen dürftigen Hafererndte ist Behufs Vermehrung des Vor-raths von Saathafer, höhern Orts eine Quantität dieser Getreidegattung auswärts angekauft worden, um solche an die Saatbedürftigen wieder zu verkaufen.

Zum Absatz in der hiesigen Gegend, namentlich den überschwemmten Niederungen sind mir 81 Wispel Saathafer überliefert worden, wovon ich die Ortsbehörden der Niede-rungs=Ortschaften zur Bekanntmachung in den Gemeinden mit dem Bemerken in Kenntniß setze, daß die Ablassung des Hafers weder unentgeldlich, noch auf Credit, sondern nur gegen gleich baare Bezahlung in Preußischem Gelde, nach den hiesigen Markt-preisen erfolgen darf.

Kauflustige haben sich, mit einer Bescheinigung ihrer Ortsbehörde versehen, bei mir zu melden.

Thorn, den 23. April 1846.

No. 49. JN. 5296.

Die Schießübungen des Königl. 33. Infanterie=Regiments werden von künftiger Woche ab auf der Bazarkämpe hieselbst stattfinden, wovon das Publikum hierdurch in Kennt-niß gesetzt wird, um sich vor Schaden zu hüten.

Thorn, den 22. April 1846.

No. 50. JN. 5289.

Aus dem Dienste in Lissomitz sind am 13. d. M. die nachstehend signalisirten Fornals und polnische Ueberläufer Anton Pazdzierski und Joseph Ruttkowski entlaufen. Im Betretungsfalle sind dieselben zu ihrer Vernehmung sogleich hierher zu gestellen.

Thorn, den 22. April 1846.

Signalement des Anton Pazdzierski.

Alter 24 Jahr, Religion katholisch, Gewerbe Fornal, Sprache polnisch, Geburtsort Gali-zien, Größe unterm Maaß, Haare schwarz, Stirn bedeckt, Augenbraunen schwarz, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Bart im Entstehen, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur untersetzt. Besondere Kennzeichen: Keine.

Bekleidung.

Blauen Tuchmantel, blaue Tuchjacke, streifige Zeughosen, lange Stiefel, rothes Halstuch, spitzen Filzhut.

Signalement des Joseph Ruttkowski.

Alter 25 Jahr, Religion katholisch, Gewerbe Fornal, Sprache polnisch, Geburtsort Obrowo, Kreis Lipno, Größe unterm Maaß, Haare schwarz, Stirn frei, Augenbraunen schwarz, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Bart schwarz, rasirt, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur untersetzt. Besondere Kennzeichen: Pockennarbig im Gesichte.

Bekleidung.

Blauen Tuchmantel, blaue Tuchjacke, blaue Zeughosen, lange Stiefel, grauen Shawl, spitzen Filzhut.

No. 51. JN. 5152. Aus dem Dienste des Pfarrers Goralski in Gr. Czyste, Culmer Kreises, ist der nachstehend signalisirt Knecht, russische Ueberläufer Waschela Wiszniewski in der Nacht vom 13. zum 14. d. M. heimlich entwichen und dringend verdächtig, folgende Sachen entwendet und mitgenommen zu haben, als:

1) ein Oberbett in weiß-, blau- und rothgestreifter Drillichs-Einschüttung mit neuem Bezuge von feinem weiß- und blaukarirten Baumwollenzeuge,
2) ein neues weißleinenes Laken, gezeichnet J. L.

Im Betretungsfalle ist der ꝛc. Wiszniewski zu seiner Vernehmung sogleich hierher zu gestellen.

Thorn, den 16. April 1846.

Signalement.

Alter ungefähr 37 Jahr, Religion griechisch-katholisch, Stand und Gewerbe russischer Ueberläufer und Ochsenknecht, Geburtsort Rußland, Sprache russisch-polnisch, Augen hellgrau, Augenbraunen schwarz, Haare schwarz und lang, Stirn breit und frei, Mund gewöhnlich, Zähne vollzählig, Nase proportionirt, Kinn rund, etwas vorstehend, Gesicht stark, rund, Gesichtsfarbe gesund, etwas blaß, Bart schwach, röthlich blonder Schnurrbart, Statur untersetzt, Größe etwa 5 Fuß. Besondere Kennzeichen: Schnittnarbe auf dem Zeigefinger der linken Hand, so wie mehrere Schnittnarben auf dem Bauche.

Bekleidung.

Roth- und blaukarirte baumwollene Unterziehjacke, alte grüngeflickte Sommerzeughosen, neuvorgeschuhte einbällige Schmierlederstiefeln mit hohen Schäften, weißleinenes ungewaschenes Hemde, schwarztuchene alte Mütze mit gebrochenem und genähtem Pappschirm.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Das den Michael und Regine Wolffschen Eheleute gehörige, zu Sierakowo sub No. 12. des Hypothekenbuchs belegene, nach Inhalt des Hypothekenbuchs aus 125 Morgen 46 □Ruthen preuß. bestehende, außergerichtlich auf 2554 Rtlr. 16 Sgr. abgeschätzte Erbpachtsgrundstück, soll im Wege der freiwilligen Subhastation in termino

den 27. Mai c. Vormittags 10 Uhr

vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Meißner an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Kaufbedingungen können in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Thorn, den 3. April 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Der nachstehend signalisirte wegen Diebstahl-Verdachts in Kriminal-Untersuchung gestandene polnische Ueberläufer Marcell Sulecki ist der ihm unterm 4. Februar c. gewordenen Weisung nach Lissomitz zu gehen, nicht gefolgt.

Sämmtliche Polizeibehörden werden hierdurch ergebenst ersucht, gefälligst auf den ꝛc. Sulecki zu vigiliren, im Betretungsfalle zu arretiren und uns hiervon in Kenntniß zu setzen.

Thorn, den 8. April 1846.

Der Magistrat.

Signalement.

Stand und Gewerbe Knecht, (polnischer Ueberläufer) Alter 21 Jahr, Geburtsort Curst, in Polen, Religion katholisch, Größe 5 Fuß 7½ Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne vollzählig, Kinn länglich, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur schlank, Füße gesund. Besondere Kennzeichen: Keine.

Nachbenannter Schäferknecht Albrecht Sliwinski aus Zmiewko, Kreises Strasburg, welcher des Diebstahls und Sodomiterei schuldig, ist am 17. April d. J. von hier von der Arbeit außerhalb der Anstalt entwichen und soll auf das Schleunigste zur Haft gebracht werden.

Sämmtliche Polizeibehörden und die Kreis-Gendarmerie werden hiermit ersucht, auf denselben strenge acht zu haben, und ihn im Betretungsfalle unter sicherem Geleit nach Graudenz an die unterzeichnete Direktion gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen. Die Behörde, in deren Bezirk derselbe verhaftet ist, wird ersucht, sofort Anzeige zu machen. Eine besondere Prämie für die Ergreifung ist nicht bewilligt.

Frau und Mutter des Sliwinski wohnen in Zmiewo, Kreis Strasburg, er nährte sich als Tagelöhner in Karbowo.

Graudenz, den 17. April 1846.

Königl. Direktion der Zwangs-Anstalten.

Signalement.

Alter 21 Jahr, Religion katholisch, Gewerbe Schäferknecht, Sprache polnisch, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare blond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase und Mund proportionirt, Bart blond, Kinn spitz, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittelmäßig, Füße gesund.

Besondere Kennzeichen: Keine.

Bekleidung.

Brauntuchne Jacke und Weste, brauntuchne Kniehosen, graudrillichne Unterhosen, lederne Schuhe, grauwollene Strümpfe, brauntuchne Mütze, weißleinenes Hemde. Sämmtliche Sachen sind mit dem Instituts-Zeichen Z. A. gezeichnet.

Effekten die derselbe bei sich hat: Keine.

Privat-Anzeigen.

Der Krug zu Adl. Tobulka ist vom 1. Mai c. zu verpachten. Hierauf Reflektirende wollen sich hierselbst melden.

Turzno, den 4. April 1846.

Das Dominium.

Ein Zeichner, der auch in der Musik Unterricht ertheilen kann, sucht vom 20. April c. ab eine Stelle als Hauslehrer, und wollen Reflektirende den Namen und Wohnort desselben erfragen durch den Herrn Buchhändler **Köhler** in Strasburg.

Ich beabsichtige mein in Siemon gelegenes Land, 2 Hufen kulmisch, Roggen und Weizenboden, parzellenweise zu verkaufen.

Fabian Sawitzki.

Ein leichter Halbwagen ist aus freier Hand zu verkaufen.

Jaroczynski in Thorn.

Ein wenig gebrauchtes Kabriolet nebst 4 Geschirren mit Neusilberbeschlag, steht zum Verkauf bei

Danielsen in Thorn.

Stadt-Theater in THORN.

Sonntag den 26. April. **Zwei Seelen und ein Gedanke,** oder: **Zwei Leichen und kein Grab!** Posse in 4 Akten von Ed. M. Oettinger.

Montag den 27. Letzte Vorstellung. **Der alte Junggeselle.** Lustspiel von Hahn.

H. W. Gehrmann.

Druck der Ernst Lambeckschen Offizin.